

Jahresbericht
Weberbank VV Aktien Spezial (-I-)
für das Geschäftsjahr
01.11.2018 - 31.10.2019

Vermögensübersicht zum 31.10.2019

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	81.505.770,38	100,04
1. Investmentanteile	76.904.578,26	94,40
2. Bankguthaben	4.601.192,12	5,65
II. Verbindlichkeiten	-35.396,54	-0,04
III. Fondsvermögen	81.470.373,84	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.10.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen							EUR	76.904.578,26	94,40	
Investmentanteile							EUR	76.904.578,26	94,40	
Gruppenfremde Investmentanteile										
AIS-Amundi MSCI EM LAT.AMERICA Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	LU1681045024		ANT	467.651	281.280	248.817	EUR	13,97130	6.533.692,42	8,02
C WorldWide-C WorldWide Asia Actions Nom. 7A o.N.	LU1477741844		ANT	48.408	19.059	15.044	EUR	135,91000	6.579.131,28	8,08
COELI I-Frontier Markets Fd Actions Nom. Inst. EUR o.N.	LU1028962204		ANT	24.308	9.512	7.640	EUR	124,68000	3.030.721,44	3,72
Hermes IF-Hermes Gl.Em.Mkts Fd Reg. Shares F Dis. EUR o.N.	IE00B3DJ5L08		ANT	1.401.427	429.550	431.000	EUR	2,92270	4.095.950,69	5,03
iShsIII-MSCI South Afr.U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	IE00B52XQP83		ANT	86.461	22.885	37.750	EUR	26,72500	2.310.670,23	2,84
Schroder ISF Emerging Europe Namensanteile C Dis AV o.N.	LU0106824443		ANT	176.808	91.115	64.940	EUR	30,77090	5.440.541,29	6,68
TT Intl.Fd.-TT EM Unconstr.Fd. Registered Acc.Shs I EUR o.N.	IE00BD9X3017		ANT	607.505	202.180	212.000	EUR	9,95600	6.048.319,78	7,42
AB SICAV I - EM L.Vol.Equ.Ptf. Actions Nom. F USD o.N.	LU1675840554		ANT	41.116	13.460	13.175	USD	96,22000	3.546.077,64	4,35
B & I Asian Real Est.Sec.Fund Inhaber-Anteile B o.N.	LI0115321346		ANT	13.048	4.370	5.285	USD	212,31000	2.483.055,51	3,05
Hermes IF-H.Asia Ex-Jap.Equ.Fd Reg. Shares C Acc. USD o.N.	IE00BRHYB110		ANT	2.537.667	738.100	589.000	USD	2,84750	6.476.947,77	7,95
Schroder ISF Asian Total Ret. Namens-Anteile C (USD)Acc.o.N.	LU0326949186		ANT	30.633	9.415	9.175	USD	296,27300	8.134.926,55	9,99
T. Rowe Price-Emerg.Mkts Eq. Namens-Anteile I o.N.	LU0133084979		ANT	99.081	36.100	32.430	USD	39,92000	3.545.299,62	4,35
TT Intl Fds-TT Asia-Pac.Eq.Fd Reg.Shares A1 Dis. USD o.N.	IE00B4Q6B737		ANT	424.369	144.540	147.100	USD	17,62700	6.704.927,50	8,23
UBS(Lux)Eq.-Gbl Em.Ma.Op.(USD) Namens-Anteile Q-dis o.N.	LU0399011450		ANT	47.652	10.840	9.390	USD	110,75000	4.730.389,46	5,81
Vontobel Fd.-mtx Sust.EM Lead. Actions Nom.I Cap.USD o.N.	LU0571085686		ANT	50.175	15.610	17.230	USD	161,07000	7.243.927,08	8,89
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	4.601.192,12	5,65	
Bankguthaben							EUR	4.601.192,12	5,65	
EUR - Guthaben bei:										
Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale			EUR	4.601.192,12			%	100,00000	4.601.192,12	5,65
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-35.396,54	-0,04	
Verwaltungsvergütung			EUR	-5.636,54					-5.636,54	-0,01
Verwahrstellenvergütung			EUR	-3.050,21					-3.050,21	0,00
Depotgebühren			EUR	-635,42					-635,42	0,00
Beratungsvergütung			EUR	-13.478,62					-13.478,62	-0,02
Prüfungskosten			EUR	-11.500,00					-11.500,00	-0,01
Veröffentlichungskosten			EUR	-1.095,75					-1.095,75	0,00
Fondsvermögen							EUR	81.470.373,84	100,00 1)	
Anteilwert (Rücknahmepreis)							EUR	50,25		
Ausgabepreis							EUR	50,25		
Umlaufende Anteile							STK	1.621.149		

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

US-Dollar	(USD)	per 31.10.2019 1,1156500	= 1 Euro (EUR)
-----------	-------	-----------------------------	----------------

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
HSBC GIF-As.ex Jap.Equ.Sm.Cos Namens-Anteile I (Cap.) o.N.	LU0164939885	ANT	7.035	39.467	
Pinebr.GI-Asia ex J.S.C.Eq.Fd. Registered Shares Y o.N.	IE0003895277	ANT	3.742	7.361	

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen:

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 95,24 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 60.955.875,67 Euro.

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.11.2018 bis 31.10.2019**

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-3.688,66
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	507.299,36
3. Sonstige Erträge	EUR	10.097,73

Summe der Erträge	EUR	513.708,43
--------------------------	------------	-------------------

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-441,37
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-64.486,43
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-34.916,97
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-12.425,07
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-91.707,61

Summe der Aufwendungen	EUR	-203.977,45
-------------------------------	------------	--------------------

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	309.730,98
--------------------------------------	------------	-------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.093.974,97
2. Realisierte Verluste	EUR	-2.645.885,50

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-1.551.910,53
--	------------	----------------------

Jahresbericht Weberbank VV Aktien Spezial (-I-)

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	-1.242.179,55
EUR	2.263.553,49
EUR	8.456.350,03
EUR	10.719.903,52
EUR	9.477.723,97

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2018/2019</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 68.731.738,99
1. Mittelzufluss (netto)		EUR 3.226.756,42
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 26.337.189,27	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR -23.110.432,85</u>	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR 34.154,46
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 9.477.723,97
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 2.263.553,49	
davon nicht realisierte Verluste	EUR 8.456.350,03	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		<u>EUR 81.470.373,84</u>

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil**
I. für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	616.396,87	0,38
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1.242.179,55	-0,77
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	EUR	<u>2.645.885,50</u>	<u>1,63</u>
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	1.695.873,02	1,05
III. Gesamtausschüttung***	EUR	<u>324.229,80</u>	<u>0,20</u>

* realisierte Verluste

** Die Werte je Anteil wurden durch Division des Betrags mit den umlaufenden Anteilen zum Stichtag ermittelt und können Rundungsdifferenzen enthalten.

*** Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2017/2018 *)	EUR 68.731.738,99	EUR 43,44
2018/2019	EUR 81.470.373,84	EUR 50,25

*) Auflagedatum 08.11.2017

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		94,40
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	3,83 %
größter potenzieller Risikobetrag	6,59 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	5,04 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde: bis zum 31.12.2018 Varianz-Kovarianz-Ansatz mit einem Add-on für nicht lineare Risiken (MonteCarlo-Simulation), ab dem 01.01.2019 MonteCarlo-Simulation Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden: Value-at-Risk (VaR) mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer Haltedauer von zehn Tagen sowie einem historischen Beobachtungszeitraum von 250 Tagen

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Vergleichsvermögen ab dem 08.11.2017:

100,00% MSCI Emerging Market Total Return Index in Euro

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte	198,89 %
--	----------

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

Anteilwert (Rücknahmepreis)	EUR	50,25
Ausgabepreis	EUR	50,25
Umlaufende Anteile	STK	1.621.149

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

1. Die Anteilspreisermittlung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im KAGB und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung (§26ff.).
2. Die Bewertung der Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zu dem validierten zuletzt verfügbaren handelbaren Kurs. Börsenkurse oder notierte Preise an anderen organisierten Märkten werden grundsätzlich als handelbare Kurse eingestuft.
3. Wertpapiere, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden auf Grundlage von durch Dritte ermittelten und validierten Verkehrswerten (z.B. auf Basis externer Bewertungsmodelle) beurteilt und bewertet.
4. Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.
5. Investmentanteile und Exchange Traded Funds (ETFs) werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder alternativen Börsenkurs bewertet.
6. Der Wert von Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen Nominalbetrag.
7. Die Bewertung von Forwards, Swaps, Schuldscheindarlehen und OTC-Optionen erfolgt grundsätzlich auf Basis von marktüblichen Bewertungsmodellen.
8. Der Wert der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen validierten Devisenkursen umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote **1,24 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die Berechnung orientiert sich an den Vorgaben der EU-Verordnung 583/2010 und der CESR-Leitlinien 10-674 zur Berechnung der Kennzahl laufende Kosten in den wesentlichen Anlegerinformationen. Investiert der Fonds mehr als 20% seines Vermögens in Zielfonds, fließt in die Berechnung auch eine Gesamtkostenquote der Zielfonds ein.

Als Grundlage für die Erhebung der TER der Zielfonds dienen die von der KVG, die die Zielfonds emittiert hat, in WM Datenservice bzw. den jeweiligen Verkaufsprospekten, Key Investor Documents (KID) oder Factsheets diesbezüglich veröffentlichten Kennzahl.

Sofern in den genannten Quellen keine entsprechende Kennzahl verfügbar ist, wird die jeweilige in Prozent ausgedrückte Verwaltungsvergütung der Zielfonds zur Berechnung herangezogen.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Für die Investmentfondsanteile wurden dem Sondervermögen keine Ausgabeauf- oder Rücknahmeabschläge in Rechnung gestellt.

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
Gruppenfremde Investmentanteile		
AB SICAV I - EM L.Vol.Equ.Ptf. Actions Nom. F USD o.N.	LU1675840554	0,425
AIS-Amundi MSCI EM LAT.AMERICA Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	LU1681045024	0,200
B & I Asian Real Est.Sec.Fund Inhaber-Anteile B o.N.	LI0115321346	1,300
C WorldWide-C WorldWide Asia Actions Nom. 7A o.N.	LU1477741844	0,850
COELI I-Frontier Markets Fd Actions Nom. Inst. EUR o.N.	LU1028962204	0,070
Hermes IF-H.Asia Ex-Jap.Equ.Fd Reg. Shares C Acc. USD o.N.	IE00BRHYB110	1,100
Hermes IF-Hermes Gl.Em.Mkts Fd Reg. Shares F Dis. EUR o.N.	IE00B3DJ5L08	0,040
iShsIII-MSCI South Afr.U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	IE00B52XQP83	0,650
Schroder ISF Asian Total Ret. Namens-Anteile C (USD)Acc.o.N.	LU0326949186	0,400
Schroder ISF Emerging Europe Namensanteile C Dis AV o.N.	LU0106824443	0,400
T. Rowe Price-Emerg.Mkts Eq. Namens-Anteile I o.N.	LU0133084979	1,000
TT Intl Fds-TT Asia-Pac.Eq.Fd Reg.Shares A1 Dis. USD o.N.	IE00B4Q6B737	0,060
TT Intl.Fd.-TT EM Unconstr.Fd. Registered Acc.Shs I EUR o.N.	IE00BD9X3017	1,220
UBS(Lux)Eq.-Gbl Em.Ma.Op.(USD) Namens-Anteile Q-dis o.N.	LU0399011450	0,980
Vontobel Fd.-mtx Sust.EM Lead. Actions Nom.I Cap.USD o.N.	LU0571085686	0,825

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum weitere Investmentanteile im Bestand hatte, kann die tatsächliche Höhe der Verwaltungsvergütung bei wirtschaftlicher Betrachtung unterjährig zur Stichtagsbetrachtung differieren.

Verwaltungsvergütungssätze für während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gruppenfremde Investmentanteile

HSBC GIF-As.ex Jap.Equ.Sm.Cos Namens-Anteile I (Cap.) o.N.	LU0164939885	0,750
Pinebr.GI-Asia ex J.S.C.Eq.Fd. Registered Shares Y o.N.	IE0003895277	1,000

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

Rebates und Bestandsprovisionen	EUR	9.815,33
---------------------------------	-----	----------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Beratergebühren	EUR	77.593,44
Depotgebühren	EUR	12.085,22

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände; ohne Nettoabrechnung)

Transaktionskosten	EUR	12.084,19
--------------------	-----	-----------

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	28.530.944,83
davon feste Vergütung	EUR	23.443.149,07
davon variable Vergütung	EUR	5.087.795,76

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
--	------------	-------------

Zahl der Mitarbeiter der KVG		311
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	16.049.554,87
davon Geschäftsleiter	EUR	2.163.163,51
davon andere Führungskräfte	EUR	2.671.151,25
davon andere Risikoträger	EUR	2.254.882,19
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	1.111.202,98
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	7.849.154,94

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Alle Mitarbeiter der Gesellschaft beziehen eine angemessene feste Vergütung von mindestens 60 % - maximal 100 % des Jahresgesamtgehaltes. Die fixe Vergütung richtet sich nach den wahrgenommenen Aufgaben und deren Bewertung. Zusätzlich zu der jährlichen fixen Vergütung behält sich die Helaba Invest vor, einen variablen Vergütungsanteil von bis zu 40 % des Jahresgesamtgehaltes zu zahlen. Die Aufteilung der Gehaltsbestandteile soll so erfolgen, dass der fixe Gehaltsbestandteil die Vergütung für die vertraglich geschuldete Arbeitsleistung darstellt. Die variable Vergütung ist eine freiwillige Leistung,

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

auf die kein Rechtsanspruch besteht. Die Helaba Invest behält sich vor, jedes Jahr neu zu entscheiden, ob und in welcher Höhe sie freiwillige Leistungen erbringt. Aus der Gewährung einer variablen Vergütung für das Geschäftsjahr kann für die Zukunft kein Rechtsanspruch abgeleitet werden. Dies gilt auch dann, wenn die variable Vergütung wiederholt gewährt wird. Hierauf muss bei der Gewährung oder Auszahlung nicht nochmals gesondert hingewiesen werden. Der Freiwilligkeitsvorbehalt wird in den Arbeitsverträgen fixiert.

Die Gesamtvergütung orientiert sich an folgenden Kriterien:

- Situation am Arbeitsmarkt
- Vorbildung, bestandene Prüfungen, akademischer Grad
- Branchenrelevante Erfahrungen bzw. Berufserfahrung
- Stellenbeschreibung ggf. i. V. m. dem Tarifvertrag für das private Bankgewerbe
- Dringlichkeit der Stellenbesetzung aus Sicht der Helaba Invest

Bei der Festlegung eines Gesamtbudgets für die variable Vergütung wird ein Verfahren angewandt, das die letzten drei Geschäftsjahre berücksichtigt. Dabei werden die Abweichungen zwischen Plan und Planerfüllung ermittelt und gegenübergestellt. Die Abweichung pro Jahr wird zusätzlich gewichtet, wobei das nächstzurückliegende Jahr den höchsten Anteil an dem zu ermittelnden Faktor (50/30/20) ausmacht. Der so berechnete Faktor stellt dann die Basis für eine Bandbreite dar, in der sich die Entwicklung der variablen Vergütung bewegen kann.

Der persönliche Beitrag wird über ein mehrstufiges Beurteilungsverfahren anhand qualitativer Einschätzungen ermittelt. Das Verfahren erlaubt, dass in Einzelfällen eine gegenläufige Entwicklung des Einzelnen im Verhältnis zur Gesellschaft möglich ist. Insgesamt darf das Gesamtbudget aber nicht überschritten werden.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Einhaltung der Vergütungsgrundsätze wurde im Jahre 2018 geprüft, Beanstandungen ergaben sich nicht.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es wurden keine wesentlichen Veränderungen vorgenommen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Bei den nachstehenden Angaben zur Mitarbeitervergütung handelt es sich um vom Auslagerungsunternehmen bereitgestellte Angaben.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	15.958.926,07
davon feste Vergütung	EUR	14.329.976,07
davon variable Vergütung	EUR	1.628.950,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		202,00

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Helaba Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Weberbank VV Aktien Spezial (-I-) - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01.11.2018 bis zum 31.10.2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31.10.2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.11.2018 bis zum 31.10.2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Helaba Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH (im Folgenden die "Kapitalverwaltungsgesellschaft") unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 10. Februar 2020

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

ppa. Claudia Ullmer
Wirtschaftsprüferin